

## Geibel, Emanuel: Die Frucht, die hoch im Wipfel hing (1833)

- 1 Die Frucht, die hoch im Wipfel hing,
- 2 Daß sie des Gärtners Blick entging,
- 3 Verkehrte lauter nur in Saft
- 4 Die eingesogne Sonnenkraft
- 5 Und ward, wie sie zu oberst schwoll,
- 6 Zwiefältig edler Süße voll,
- 7 Ein Goldball, von des Herbstes Luft
- 8 Noch überhaucht mit Purpurduft.
- 9 Zuletzt im leisen Windeswallen
- 10 Macht sie die eigne Schwere fallen.
- 11 Der Gärtner hebt sie auf und spricht:
- 12 »die hatt' ich auch und wußt' es nicht«,
- 13 Und legt sie obenauf beim Feste
- 14 Als Zier des Mahls für edle Gäste.

(Textopus: Die Frucht, die hoch im Wipfel hing. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61909>)